

Rundbrief-15 11.03.2023
Irene und Dr. Wolfgang Kornder
Lehrer der Kontemplationslinie
„Wohnraum des Göttlichen“
Ulsenheim 23
91478 Markt Nordheim
09842/8870
w.kornder@t-online.de
www.wolfgang-kornder.de



Auf dem Wurzelteller eines umgestürzten Baumes wächst eine junge Lärche, auch eine „Möglichkeit“ (mehr dazu im Text)!

*Liebe Kontemplative,
liebe Weggefährt:innen!*

Ich darf mich nach mehrjährigem, Corona-bedingtem Schweigen wieder rühren. Bei uns ist alles wohllauf. Ich bin seit eineinhalb Jahren pensioniert – ein ohne Zweifel angenehmer Zustand, nicht etwa, weil ich nur noch herumhänge, sondern weil ich einfach selbst bestimme, was ich alles anpacken will. Und da gibt es vieles, z.B. den nun mehrfach verschobenen Kontemplationskurs.

Krisen und Leiden,

bestimmen derzeit das Weltgeschehen. Und die Folgen bekommen wir alle zu spüren, wenn auch nicht so direkt, wie die Menschen in den Brennpunkten. Ich finde es ganz gut, dass wir Auswirkungen zu spüren bekommen, weil sie uns wach rütteln. Ansonsten neigen wir ja dazu, wegzuschauen, im alten Fahrwasser weiterzumachen, bzw. uns relativ unreflektiert im eingefahrenen Kurs mitnehmen zu lassen. Dass es für manche von uns auch finanziell und ggf. existentiell schwieriger wird, ist mir dabei schon bewusst. Da hoffe ich, dass jeder und jede einen Weg findet.

Die aktuellen Ereignisse haben die Thematik des anstehenden Kontemplationskurses nochmals unterstrichen. Ob ein rein technisches, organisatorisches Umsteuern die Lösung ist, wage ich zu bezweifeln. Ein verändertes Bewusstsein wäre dringend nötig. Die Gretchenfrage lautet natürlich, „wie“ man dazu kommt.

In unserer aufgewühlten Zeit sind innere Ruhe und die Verankerung außerhalb des überdrehten Weltgeschehens sicher hilfreich. Darum geht es ja in der Kontemplation. Und darum wollen wir uns bemühen, um an unserem Platz mitten in diesem Geschehen unseren Mann und unsere Frau zu stehen.

Ich will nicht behaupten, dass das nur über die Schweigemeditation möglich ist. Das wäre vermessen. Aber es ist eine Möglichkeit und die wollen wir stärken. Wie sagte doch Martin Luther King: „In jeder Krise gibt es nicht nur eine Chance, sondern auch eine Möglichkeit.“

Wir sind gespannt, wen wir alles wiedersehen, und freuen uns auf das Zusammentreffen mit Euch!

Irene und Wolfgang

Kontemplation – Schweigemeditation in der Oase Steinerskirchen: Mystik, Klima- und Bewusstseinswandel vom 14. - 16.04.2023, Beginn 18.00 Uhr, Ende nach dem Mittagessen am Sonntag

Tagungsort und Anmeldung: OASE Steinerskirchen, Besinnungshaus der Herz-Jesu-Missionare, 86558 Hohenwart-Steinerskirchen,, 08446/9201-0 Fax: 08446/1233, oase.steinerskirchen@gmx.de